



RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT HEIDELBERG
INSTITUT FÜR STAATSRECHT
VERFASSUNGSLEHRE UND RECHTSPHILOSOPHIE
Direktor Prof. Dr. Bernd Grzeszick, LL.M.

Seminar im SoSe 2021

Völkerrechtliche Entwicklungen und nationale demokratische Legitimation

Im Sommersemester 2020/21 werde ich ein **Blockseminar** zum genannten Themenbereich anbieten. Einschlägige Fragestellungen sind beispielhaft unten aufgeführt, **eigene Themenvorschläge** sind ausdrücklich **willkommen**.

Bewerbungen sind **ab sofort** möglich per mail an: **Grzeszick@uni-heidelberg.de**.

Zu Beginn der Vorlesungszeit wird eine Vorbesprechung stattfinden, in deren Rahmen die Themen vergeben und der Ablauf des Seminars besprochen werden.

- Analyse der Entscheidung des IGH im Fall des arktischen Walfangs (31. März 2014) mit Blick auf den Umgang mit den Rechts(erkenntnis)quellen i.S.v. Art. 31 WVK.
- Bewertung der Entscheidungen des BVerfG zu ESM und EFSF mit Blick auf die Frage der Parlamentsbeteiligung.
- Wie ist die Entscheidung des BVerfG zum Treaty Override (BVerfGE 141, 1 ff.) mit Blick auf das Verhältnis zwischen Völkerrecht und nationalem Recht zu bewerten?
- Ist der Bundestag an einseitigen völkerrechtlichen Akten zu beteiligen?
- Wie erfolgt die Beteiligung des und Kontrolle durch den Bundestag beim Vollzug völkerrechtlicher Verträge, und kann dies verbessert werden?